

# M

# Baulexikon

## Begriffe aus dem Bauwesen: Monolithische Verbindungen im Bauwesen

[www.BauFachForum.de](http://www.BauFachForum.de)

Wilfried Berger  
Mehr zu diesem Thema  
unter:  
Probleme im Bauwesen  
<http://baufachforum.de/shop/>



Erstellt:	26.01.2014	16:19
Letzter Ausdruck:	26.01.2014	16:56

### Denke immer daran!!!!

Die Analyse ist eindeutig. Schnee ist nicht monolithisch. Er schmilzt.

#### Aber:

Wenn Ihr beispielsweise ein Naturstein im Außenbereich auf Beton monolithisch aufbringen wollt, muss der Stein 40 mm stark sein und die Mörtelfuge 60 mm stark sein.

#### Ergebnis:

Zumindest schmilzt der Schnee, wo ich hinpinkle. Das habe ich schon gemerkt.

### Begriff-Erklärung:

#### Begriff 1:

Physikalische Verbindung von Baumaterialien untereinander, bei dem dann ein Bauteil entsteht.



#### Monolithische Betonverbindungen:

Wollen wir jetzt beispielsweise die Kellerdecke mit den Kellerwänden monolithisch vergießen, müssen wir auf Fertigbauteile aus Beton zurückgreifen. Die Wände bestehen aus zwei vorgefertigten Betonschalen, die innen hohl sind. Die Decke wird dann mit Filigrandecken verlegt. Danach wird die Kellerdecke, mit den Wänden in einem Guss betoniert. Dabei entsteht jetzt zwischen Kellerdecke und Kellerwände eine monolithische Verbindung. Es entsteht somit ein Betonbauteil als Winkel.

Das Bild rechts zeigt jetzt eine solches Vergießen auf. Die Wände werden mit der Kellerdecke als ein Stück vergossen.

Wollen wir beispielsweise im Außenbereich auf eine Kellertreppe Natursteinplatten monolithisch aufbringen, muss die Steinplatte eine Stärke von 40 mm aufweisen und das Mörtelbett 60 mm. Erst mit dieser Dimension werden die Bauteile monolithisch verbunden.

#### Der Autor:

Am besten können wir eine solche monolithische Verbindung mit dem gießen eines Kellers erklären. Wenn wir bei der Herstellung eines Kellers, erst die Bodenplatte auf den Baugrund gießen, diese dann austrocknen lassen und dann die aufsteigenden Wände schalen und gießen, entsteht an der Verbindung zwischen Bodenplatte und aufsteigenden Wänden, keine monolithische Verbindung. Somit auch keine Dichtheit gegenüber Baufeuchte.

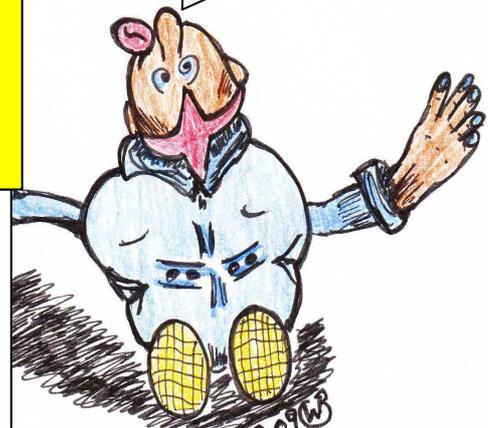
Somit müssen wir diese Fuge vor eindringendem Wasser sperren.

Das Bild links zeigt das vergießen einer Bodenplatte und die bereits eingebauten Pentaflex Dichtsperrern. Zwingend, da der Beton keine monolithische Verbindung darstellt/einght.



Oh, „Thierrysches Orakel“ erklär mir den Begriff:

### Monolithische Verbindungen im Bauwesen



Wir bedanken uns bei der Firma Massiv Holz Mauer für die Begriffserklärung und die zur Verfügung Stellung der Bilder.

MHM Massiv Holz Mauer  
Entwicklungsgesellschaft GmbH  
Auf der Geigerhalde 41  
D-87459 Pfronten – Weißbach  
[r.koenig@massivhausmauer.de](mailto:r.koenig@massivhausmauer.de)  
[www.massivholzmauer.de](http://www.massivholzmauer.de)



#### Mehr über Abdichtungen von Bauwerken:

[http://baufachforum.de/data/unit\\_files/359/Abdichtung\\_fuer\\_Bauwerke\\_ME110.pdf](http://baufachforum.de/data/unit_files/359/Abdichtung_fuer_Bauwerke_ME110.pdf)

Quelle: Praxisfälle des Autors als Sachverständiger, Stand 2009  
Begriffe aus dem Wissensnetz [www.BauFachForum.de](http://www.BauFachForum.de)  
Materialsammlung aus dem **BauFachForum**.  
Quellen Siehe Baulexikon.

Wilfried Berger, Sachverständiger  
[www.BauFachForum.de](http://www.BauFachForum.de)